DAAD

Pressemitteilung

11. Oktober 2018 – Gemeinsame Pressemitteilung von Auswärtigem Amt, DAAD und ZfA

Preisverleihung PASCH-Alumni-Projekt des Jahres 2018 und Podiumsdiskussion „Warum Deutschland?“ am 12. Oktober 2018 im Auswärtigen Amt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Bjoern Wilck
Leiter der Pressestelle, Pressesprecher
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
+49 228 882-644
presse@daad.de

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=17&d=2017-03-16&]

Am 12. Oktober werden gleich zwei Komponenten der PASCH-Initiative vorgestellt: Die Siegerehrung des PASCH-Alumni-Projekts des Jahres und das DAAD-Orientierungsseminar für PASCH-Alumni.

Im Jubiläumsjahr 2018 von Februar bis Dezember fährt das PASCH-Mobil Stationen aller PASCH-Partner in ganz Deutschland an. Die Veranstaltungen an diesen Stationen vermitteln die Vielfalt des Netzwerks ‘Schulen: Partner der Zukunft’ (PASCH), das weltweit junge Menschen mit Deutschlandbezug verbindet. Der Termin am 12. Oktober wird gleich zwei Komponenten der PASCH-Initiative vorstellen: Die Siegerehrung des PASCH-Alumni-Projekts des Jahres und das DAAD-Orientierungsseminar für PASCH-Alumni.

Siegerehrung der Gewinnerinnen und Gewinner des PASCH-Alumni-Projekts 2018

Die Ausschreibung zielte auf kreative und gemeinnützige Projekte, die die Vernetzung zwischen den Alumni sowie grenzübergreifendes soziales Engagement fördern. Zu den drei Gewinnerteams des Wettbewerbs zählt auch ein Team aus Russland und der Mongolei, das mit seiner Projektidee ‘Mongolei 1.0 – Umweltschutz und Vernetzung’ die Jury überzeigt hat. Mehr Informationen zu den Gewinnerprojekten finden Sie im Anhang an diese Pressemitteilung, sowie auf der PASCH-Alumni-Plattform.

Gewinnerprojekte

Mongolei 1.0 – Umweltschutz und Vernetzung

Ekaterina Zhurikova, Margarita Medvedeva aus Russland und Khastsetseg Bayasgalan aus der Mongolei, Projektort: Chöswgöl See (Mongolei)
Das Projekt ist die erste Etappe eines größeren umweltwissenschaftlichen Forschungsprojektes. Mongolische und russische Alumni von Sprachdiplomschulen werden gemeinsam den Kultur- und Naturraum am Chöswgöl See in der Mongolei erforschen und zum Thema Umweltschutz arbeiten. Die Ergebnisse sollen in Form verschiedener Artikel, Videos und anderer Materialien für den Unterricht aufbereitet werden. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung eines ökologischen Bewusstseins.

Nützliche Ferien mit Musik

Fernand Xavier Ngbwa Bizomo, Jude Danile Tolo Obate, Brenda Blanche Yakama aus Kamerun, Projektort: Bafoussam (Kamerun)
Die ehemaligen PASCH-Schülerinnen und -Schüler wollen die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen fördern. Statt sich in den Ferien zu langweilen, erhalten sie Musik- und Tanzunterricht. Das ist die Idee der drei jungen Musiker, Tänzer und PASCH-Alumni einer Fit-Schule aus Kamerun. Sie wollen Kinder und Jugendliche darin unterstützen, sich kreativ zu entfalten und Spaß am Lernen zu entwickeln. Die Veranstaltung am 12.10. werden sie mit einem musikalischen Beitrag unterstützen.

Revitalisierung der Shipibo Identität im peruanischen Amazonasgebiet

Giancarlo Castro Salas, Mariano Flores Rödel, Marcelo Gerlach Tinoco, Max Vidal Carranza aus Peru, Projektort: Santa Clara (Peru)
Jungen Menschen der indigenen Gemeinden der Amazonasregion fehlen Räume zum kulturellen Austausch sowie Ausbildungsmöglichkeiten. Die PASCH-Alumni der Deutschen Schule Alexander von Humboldt in Lima möchten die Jugendlichen der Shipibo in Santa Clara mit Workshops und anderen Aktivitäten darin unterstützen, ihre kulturelle Identität zu stärken und Möglichkeiten eigener wirtschaftlicher Tätigkeiten auszuloten (z.B. durch Angebote zum ökologischen Tourismus).

Zusätzlich werden drei weitere Projekte in den Heimatländern der Teams ausgezeichnet:

Was bedeutet Gleichberechtigung für Dich? aus Argentinien thematisiert die Abhängigkeit von Geschlechterrollen vom kulturellen Kontext.

Eine Schulen der Zukunft aus Argentinien ist ein

Eco-Schulen der Zukunft aus Argentinien ist ein Umweltbildungsprogramm, das Mülltrennung und Müllvermeidung an Schulen fördern soll.

Kein Kind ohne Decke – Erziehungsberufe in Deutschland ist ein gemeinschaftliches Projekt von Alumni aus Lettland, Tadschikistan und der Ukraine zum Thema pädagogische und erzieherische Berufe in Deutschland.

Podiumsdiskussion ‚Warum Deutschland? Erwartungen, Vorstellungen, Zukunftspläne'

Der DAAD vergibt Stipendien an hervorragende Absolventinnen und Absolventen von PASCH-Schulen im Ausland. Den Stipendiatinnen und Stipendiaten wird aus Mitteln des Auswärtigen Amts ein vollständiges, grundständiges Studium an einer Hochschule in Deutschland finanziert. Ziel ist es, die Bindung an Deutschland über die Schulzeit hinaus zu erhalten und spätere Multiplikatoren in Wissenschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft zu gewinnen.

Die Neustipendiatinnen und -stipendiaten werden vom DAAD einmal im Jahr zu einem Orientierungsseminar eingeladen. In diesem Jahr werden vom 11. bis 13. Oktober 112 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus 39 Ländern in Berlin auf den Aufenthalt und das Studium in Deutschland vorbereitet. Am 12.10. werden vier Neugeförderte aus Ägypten, Mexiko, Russland und der Tschechischen Republik u.a. gemeinsam mit Frau MdB Ulla Schmidt an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Die Veranstaltung wird in deutscher Sprache stattfinden.

Die gesamte Veranstaltung ist presseöffentlich. Interessierte Medien melden sich für eine Teilnahme an der Veranstaltung bitte bei 610-s@diplo.de an.

PASCH

'Schulen: Partner der Zukunft' (PASCH) ist eine Initiative des Auswärtigen Amts, in Kooperation mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), dem Goethe-Institut, dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und dem Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz.

Weitere Informationen zu PASCH und seinen Partnern finden Sie auf PASCH-net und in den FAQs. Die Route und Filme zum PASCH-Mobil sind auf der interaktiven Deutschlandkarte nachzuverfolgen.

KONTAKT:

Auswärtiges Amt
Pressestelle
+49 30 5000-2056

presse@auswaertiges-amt.de

Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)
Friederike Claußen
+49 228 99358–8654
presse@bva.bund.de